

Kursfahrt nach Vlotho

Im Rahmen eines Bildungsangebotes des Gesamteuropäischen Studienwerks e. V. (GESW) traten der Geschichts- und Politikwissenschaftskurs unserer Schule eine EU-Seminarfahrt nach Vlotho an.

Vom 05.-08. September 2021 bekamen wir die Gelegenheit, uns intensiv mit dem Aufbau und Werten der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Wir betrachteten die Entwicklung der EU sowohl auf politischer als auch auf ökonomischer Ebene. Des Weiteren setzten wir uns mit aktuellen Problemen und möglichen Lösungswegen auseinander. Dies bot uns die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven sowohl kennenzulernen als auch zu hinterfragen und letztendlich eine eigene Stellung zu verschiedenen Fragestellungen zu beziehen. Dank der vielseitigen Seminare konnten wir uns aktiv beteiligen und eigene Ideen sowie Meinungen äußern. Dies half uns dabei, unterschiedliche politische Aspekte zu begreifen und uns in die jeweiligen Gedankengänge hineinzusetzen. Neben der Bearbeitung aktueller Probleme war es unsere Aufgabe, Ideen für eine gute Zukunft zu entwickeln. Dies erforderte das Einbeziehen verschiedener Aspekte und das Entwickeln eines globalen Verständnisses.

Im Rahmen eines EU-Spiels konnten wir z.B. die beteiligten Länder, abgesehen von ihrer politischen Lage, ebenfalls mit ihren literarischen, künstlerischen und musikalischen Eigenschaften besser kennenlernen. Außerdem hielten wir einen politischen Konvent ab, in dem die Schüler*innen die Rollen verschiedener Länder und Institutionen einnahmen. Dabei lernten wir, unsere eingenommene Position zu vertreten, selbst wenn diese nicht unserer eigenen Ansicht entsprach. Dadurch entwickelten wir ein Gefühl dafür, wie schwer es ist, nicht abzuschweifen und bei dem eigentlichen Problem zu bleiben. Rückblickend konnten wir nachempfinden, wie viel Ausdauer und Verständnis es braucht, um bei politischen Versammlungen einen Kompromiss zu finden.

Ziel der Fahrt war es, einen Einblick in die globalen/politischen Probleme der Europäischen Union zu bekommen und selbst aktiv Ideen für mögliche Lösungen zu entwickeln. Auch im Bereich der Kompromissfindung lernten wir, dass Komplikationen und Meinungsverschiedenheiten nicht auszuschließen, beziehungsweise schwer zu beseitigen sind. Für die bevorstehende Bundestagswahl, welche die erste sein wird, an der wir aktiv beteiligt sein werden, halfen uns die Seminare zu mehr Klarheit und Auseinandersetzung mit politischen Themen. Auch für das anstehende Abitur und gegebenenfalls zukünftige Studium konnten wir wichtige Dinge lernen, welche uns ebenfalls in der Zukunft weiterhelfen werden.

Sarswati H. und Elena B.

